

Sobald ist erschienen:

Die Volkswirtschaft Ungarns im Jahre 1926

Eine erschöpfende Darstellung von Wirtschaftstatsachen und Wirtschaftsfragen mit einer weltwirtschaftlichen Übersicht

herausgegeben von
Dr. Georg Kemény

mit einem Geleitwort des Nationalbankpräsidenten
Dr. Alexander Popovics

224 Seiten

Preis M. 9.—, bar M. 6.—

Ein Quellenwerk ersten Ranges, das die Bibliotheken der Universitäten, Ministerien und Handelskammern sowie die Abgeordneten, Volkswirte u. Statistiker gern anschaffen werden.

Das Getreide-Zeitgeschäft

Unter besonderer Berücksichtigung einer Angleichung Wiens an Berlin

von

Friedrich Glatz

beeideter Schätzmeister des Handelsgerichts in Wien

88 Seiten

Preis M. 1.60, bar M. 1.04

Auch diese Broschüre wird in den Fachkreisen lebhaftes Interesse erregen.

Ⓜ

Verlag von
Moritz Perles in Wien I
Seilergasse 4

BEETHOVEN-HEFT DER NEUEN MUSIK-ZEITUNG NEUDRUCK

Die grosse Auflage ist schon jetzt vergriffen. Der Neudruck ist im Gange und wird in der kommenden Woche ausgeliefert, befreundeten Firmen auch in Kommission.

56 Seiten mit 48 Abbildungen

Aufsätze von Frimmel, Bücken, Grunsky, Keller u. a.

Preis M. 1.80

bar mit 40% und 11/10

Ⓜ

Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett, Stuttgart.

Demnächst erscheint in 2., um einen Anhang vermehrter Auflage ein Neudruck der bahnbrechenden Schrift:

Was ist Syntax?

Ein kritischer Versuch

von

John Ries

RM. 8.—

Ⓜ

Diese in sprachwissenschaftlichen Kreisen längst anerkannte Arbeit hat noch immer aktuelle Bedeutung, denn der Kampf gegen altüberlieferte Anschauungen ist noch nicht ausgekämpft. Wichtige Bedenken und Einwände der Kritik sowie die seither entstandene Fachliteratur werden im Anhang berücksichtigt, so daß die Schrift in ihrer jetzigen Gestalt eine neue verbesserte Auflage darstellt.

Abnehmer sind alle Sprachwissenschaftler.

Taussig & Taussig, Prag 487/I

Urteile

über den internationalen



Firma Compagnie T. d. L., Athen, schreibt: „Wir haben auch viele deutsche Firmen veranlasst, sich im telegrafischen Verkehr mit uns nur des Rudolf Mosse-Code zu bedienen. Bei dieser Gelegenheit bestätigen wir Ihnen gern, dass wir nur die besten Erfahrungen mit Ihrem Code machten, und dieser uns vollkommen befriedigt.“

Firma F. R. . . . & Co. in Bamberg schreibt: „Mit grossem Interesse nahmen wir Kenntnis von dem bevorstehenden Erscheinen der englischen und spanischen Ausgabe des Rudolf Mosse-Codes. Wir benutzen die deutsche Ausgabe des Codes seit Jahren, und zwar zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir werden gern Ihre neuen Ausgaben weiter empfehlen.“

Firma F. G. . . . Cape Town, schreibt unter dem 9. September 1926: Es ist auch seit langem schon meine Ansicht, dass der „Rudolf Mosse-Code“ der beste Code der Welt ist und benutze ich persönlich denselben schon seit Jahren. Der Redewendungen- und Phrasenschatz ist so gross, dass der Telegraphierende tatsächlich bei Benutzung des Rudolf Mosse-Codes wesentliche Ersparnisse erzielen kann.

Firma B. . . . & R. . . . Export, Hamburg, schreibt: Wir haben Ihren Rudolf Mosse-Code in Verwendung mit allen unseren überseeischen Niederlassungen und Agenturen und haben ihn so gut gefunden, dass wir andere Phrasen-Codes durch ihn ersetzt haben.

Herr Konsul H. R. aus Mexiko äussert sich: „Seit Erscheinen der deutschen Ausgabe des Rudolf Mosse-Code benutzen wir dieselbe. Wir haben bisher bereits 4 Handausgaben u. 12 Taschenausgaben zu Geschenkzwecken an unsere Freunde gekauft. — Von unseren deutschsprechenden Auslandsfreunden empfangen wir aus Südamerika, aus England und der Mandchurei Telegramme nach Ihrem Code, und zwar alle unverstümmelt. Sobald die englische und spanische Ausgabe erscheint, sind wir Abnehmer für je 6 Exempl.“

Firma Alfred G. C. . . . d. Wettevreden (Niederl.-Indien) urteilt: „Meine Firma in Batavia war vermutlich eine der ersten, die sich des Rudolf Mosse-Code bediente, den wir heute, wie ich gern hinzufügen, nicht mehr missen möchten. Ich habe mir darum sofort nach meiner Ankunft in Deutschland ein weiteres Exemplar gekauft.“